Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 78

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 78 XVI. Jahrgang. Bern, Montag, 14. März. 1898 Berne, Lundi, 14 mars. XVIme année. № 78

Erstes Blatt. *Première feuille.*

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Credito Ticinese à Locarno.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„PHOENIX" de Londres,
compagnie anglaise d'assurances contre l'incendie.

Le domicile juridique de la compagnie est élu:

Pour le **Canton de Bâle-ville** chez M. **C. R. Bott,** 7, Gemsberg, à Bâle:

Pour le **Canton de Fribourg** chez M. **A. Vonderweid, 144,** Rue de Lausanne, à Fribourg;

Pour le **Canton de Schwytz** chez M. **Alois Annen,** Kanzleisekretär, à Schwyz.

Neuchâtel, le 11 mars 1898.

Pour le „PHOENIX",
Le directeur de la succursale suisse:
(D. 29) **Alf. Bourquin.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1898. 10 mars. Le chef de la maison **Emile Rosa,** à Fribourg, est Emile Rosa, de Mezzana (Italie), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Etoffes, confections. Bureaux: Grand'rue nº 30.

Bureau Murten (Bezirk See).

10. März. Die Kollektivgesellschaft unter dem Namen **Schwestern Schwab** in Murten (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. Mai 1883, pag. 536) hat sich aufgelöst, und ist diese Firma erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg.

1898. 8. März. Die Firma **Wilhelm Treyer** in Laufenburg (S. H. A. B. 1891, pag. 274) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

9. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wyl & Umgebung** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Wyl, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern bezweckt. Die Statuten sind am 23. September 1897 festgestellt worden. Jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende oder gesetzlich vertretene Einwohner von Wyl und Umgebung erlangt die Mitgliedschaft durch Aufnahmobeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Eintrittsgelder und allfällige Jahresbeiträge werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge Austrittes, Todes, Ausschlusses oder Verlustes des Aktivbürgerrechts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht reicht. Organe der Genossenschaft sind: Die General- oder Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar oder Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist August Huber, Gemeindeammann; Vicepräsident ist August Schraner; Aktuar ist Konstantin Weber; Verwalter ist Johann Evangelist Leber, Bezirksrichter; Beisitzer ist Johann Zumsteg, alle von und in Wyl.

Bezirk Muri.

9. März. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft von Muri** bildet sich auf vorläufig 8 Jahre, mit Sitz in Muri, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten bezweckt. Die Statuten sind am 13. Juni 1897 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung. Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 von jeder Kuh, von der die Milch geliefert werden soll. Die Beiträge der Mitglieder (Hüttenzins) werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres, Ausschluss oder Geltstag. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder im Verhältnis des jährlich gelieferten Milchquantums, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Organe der Genosensschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gegenüber dritten; namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joseph Frey, von und in Muri; Vicepräsident ist Johann Frey, von und in Muri-Egg; Aktuar ist Gottfried Stöckli, von und in Muri; Kassier ist Josef Frey, alt Ammann, von und in Muri-Wey; Beisitzer ist Johann Etterli, von Muri-Wey, in Muri-Egg.

Bezirk Zofingen.

9. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Staffelbach** in Staffelbach (S. H. A. B., 1889, pag. 910; 1890, pag. 169, und 1895, pag. 390) hat an Stelle von Fr. Morgenthaler zum Aktuar gewählt: Jakob Hunziker, von und in Staffelbach. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1898. 9 marzo. La ditta in nome collettivo **Balestra e Bosshard,** in Bellinzona, inscritta nel registro di commercio il 24 luglio 1894 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 31 luglio 1894, nº 177, pag. 721, viene cancellata ad istanza dei titolari in seguito a scioglimento della società e cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1898. 8 mars. Sous la dénomination de **Société du battoir à grains,** par statuts du 15 février 1898, il a été fondé avec siège à Orbe, une association qui a pour but l'acquisition d'immeubles, leur reconstruction et l'exploitation d'un battoir à grains, à l'usage de ses membres et d'autres agriculteurs. L'association a été créée pour un temps illimité. Chaque associé possède une part de cinquante francs. Pour être admis comme sociétaire, il faut posséder une part de cinquante francs, et être agréé par l'assemblée générale par votation au bulletin secret. L'associé qui ne possède plus de part cesse de faire partie de la société et perd tous ses droits au fonds social. L'un des héritiers directs d'un associé lui succède de droit sans qu'il ait besoin de se faire agréer. La copropriété des biens et dettes est égale pour tous les membres, aucun membre ne pouvant devenir propriétaire de plus d'une part. Les associés sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux dettes de l'association qui sont uniquement garanties par le fonds social. L'assemblée générale est souveraine; elle se compose de tous les sociétaires présents. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents; toutefois la société ne pourra être dissoute et liquidée que par décision prise à la majorité des deux tiers des sociétaires présents et convoqués ad hoc. L'assemblée générale édictera un règlement qui déterminera les pénalités de simple police qu'elle jugera utiles. L'administration de la société est confiée à un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale au scrutin de liste, à la majorité absolue aux deux premiers tours, et à la relative au troisième. Le comité est nommé pour quatre ans, les membres se répartissant les fonctions de président, vice-président et caissier, ce dernier remplissant aussi les fonctions de secrétaire. Pour engager la société vis-à-vis des tiers, la signature collective de tous les membres du comité est nécessaire. Tout sociétaire peut se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant avertissement préalable donné au moins un mois. En vertu de l'art. 685 C. O. l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée. La démissionnaire peut vendre son titre de part. L'exclu perd son titre de part. Le démissionnaire qui n'aura pu vendre son titre de part dans un délai de trois mois dès la régularisation de sa démission perd tous ses droits au titre de part et par conséquent au fonds social. Le comité est composé de: Louis Mercier, président: Louis Chantrens, vice-président; Louis Cerf, secrétaire-caissier: Louis Pelet; Paul Michaud: tous domiciliés à Orbe.

Bureau de Vevey.

9 mars. La raison **Marc Franel,** à Vevey (F. o. s. du c. du 18 décembre 1888, nº 136, page 995), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

Jean-Rodolphe-Henri, Jules-Ernest, Hélène-Georgina, Georges-Louis-Aimé et Jean-Etienne Franel, de Vevey, les deux premiers domiciliés à Paris, les trois derniers à Vevey, ont constitué sous la raison sociale **Hoirs Franel,** à Vevey, une société en nom collectif qui a commencé le 4 mars 1898. La société en nom collectif «Hoirs Franel» reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison «Marc Franel». L'associé Georges-Louis-Aimé Franel a seul la signature sociale. Genre de commerce: Entrepreneurs. Bureaux: 6, Quai de la Veveyse, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 9 mars. La raison **Charles Novarini,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, nº 81, page 649, et nº 111 du 29 avril 1897, page 454) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 mars. Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office:

L. Courvoisier & Cie en liquidation, à La Chaux-de-Fonds, vente et achat de matières d'or et d'argent (F. o. s. du c. du 24 mai 1897, nº 140, page 574), ensuite de la faillite du liquidateur Lucie Weill-Courvoisier, à La Chaux-de-Fonds, l'un des associés.

Louis-Ed: Robert, à La Chaux-de-Fonds, horlogerie (F. o. s. du c. du 10 février 1883, nº 17, page 126), ensuite du décès du titulaire.

B. 37.

Compte de profits et pertes
du Credito Ticinese à Locarno
et de ses succursales à Lugano et Bellinzona
pour l'exercice 1897.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit — Charges

				I. Frais d'administration.
		2,250	—	Indemnités aux membres de l'administration.
		38,239	31	Appointements des employés.
		3,466	04	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.
		2,200	—	Location.
		1,240	40	Chauffage et éclairage.
		5,999	49	Fournitures de bureau (impressions, insertions, registres, abonnements, formulaires, etc.).
		7,110	17	Ports de lettres, dépêches et assurances.
		750	—	Frais de confection de billets de banque.
		3,958	90	Mobilier: Amortissement, entretien, réparations, etc.
68,508	52	3,289	21	Divers: Frais juridiques, frais de voyage, etc.
				II. Impôts.
		2,159	45	Impôt fédéral sur billets de banque.
		13,200	—	Impôt cantonal sur billets de banque.
		6,682	60	Autres impôts cantonaux.
27,441	45	5,399	40	Impôts communaux.
				III. Intérêts débiteurs.
				a. Sur engagements en comptes courants.
		3,533	54	A comptes de banques d'émission et correspondants.
		29,268	04	A comptes courants créanciers.
		113,759	14	A dépôts en caisse d'épargne.
				b. Sur engagements d'autre nature.
				Sur engagements à terme (obligations):
				62,557. 97 Intérêts et coupons payés.
				744. 65 Coupons échus non perçus.
				46,185. 95 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896.
				109,488. 57
208,298	34	61,737	62	47,750. 95 A déduire: Prorata d'intérêts et coupons échus et non perçus de l'exercice précédent.
				IV. Pertes et amortissement.
		5,160	—	Sur effets escomptés sur la Suisse.
		80,556	40	Sur comptes courants débiteurs.
		11,628	05	Sur effets publics.
114,490	25	17,145	80	Sur propriétés foncières non destinées à l'usage de la Banque.
				VI. Bénéfice net.
60,000	—			Bénéfice de l'exercice 1897.
478,733	56			

Avoir — Produits

				I. Produit du compte d'effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
		61,447. 15		Intérêts perçus et commissions
		5,057. 90		Réescompte de l'exercice précédent à 4½ %
		66,505. 05		
		9,060. 55	57,444	50	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1897 à 4½ %
				Effets sur l'étranger:
		7,843. 30		Intérêts perçus, commissions et bénéfices sur les cours
		3,158. 70		Réescompte de l'exercice précédent à 5 %
		11,002. —		
		4,323. 20	6,678	80	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1897 à 5 %
				Avances sur nantissement:
		1,543. 45		Intérêts perçus et commissions
		393. 75		Réescompte de l'exercice précédent à 4½ %
		1,937. 20		
		379. 10	1,558	10	65,681	40	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1897 à 4½ %
				II. Intérêts créanciers et commissions.
				a. Sur créances en comptes courants.
			665	71	Des banques d'émission et correspondants
			165,064	90	Des comptes courants débiteurs
			607	77	„ „ „ créanciers
			175	15	Divers
				b. Sur autres créances et placements.
				De créances sans engagements par lettre de change:
		3,898. 50		Intérêts perçus
		754. 70		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897
		4,653. 20		
		1,054. 60	3,598	60	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent
				De placements hypothécaires:
		52,586. 05		Intérêts perçus
		16,250. 25		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897
		68,836. 30		
		11,444. 55	57,391	75	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent
				D'effets publics:
		55,612. 02		Bénéfice sur les cours des effets publics propres
		102,673. 85		Intérêts perçus sur les effets publics propres
		8,541. 80		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897
		166,827. 17		
		20,545. 55		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent
		146,281. 62		
		2,347. 15	148,628	77	Commissions sur l'achat et la vente pour compte de tiers
			366	14	376,498	79	Commissions sur diverses opérations
				III. Produits des immeubles.
			9,149	20	Du bâtiment de la banque
			4,144	80	13,294	—	D'autres propriétés foncières
				V. Produits divers.
			8,934	20	Sur participations
			12,745	22	21,679	42	Agio sur coupons et billets de banque étrangers
				VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.
					1,579	95	Sur effets escomptés sur la Suisse
					478,733	56

Annexe au compte de profits et pertes du Credito Ticinese pour l'exercice 1897.

Répartition des bénéfices (article 32 des statuts).

Le bénéfice net se monte à . . . . . fr. 60,000. —

qui sont répartis comme suit:

4 % d'intérêt sur le capital de fr. 1,500,000 . . . . . fr. 60,000. —

Art. 32 des statuts:

Le bénéfice net résultant du bilan, après avoir prélevé un intérêt du 4 % sur le capital versé, sera réparti comme suit:

- 2/10 au fonds de réserve.
- 6/10 aux actionnaires.
- 1/10 au conseil d'administration.
- 1/10 à la disposition du conseil d'administration pour être distribué au directeur et aux employés, dans la proportion qu'il estimera.

Si l'intérêt et le dividende aux actions atteignait le 6 % du capital versé, le conseil d'administration sera autorisé de proposer une dotation au fonds de réserve dépassant les 2/10. Une telle proposition ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'avec une majorité de 2/3 des voix.

Les dividendes non encaissés dans le délai de cinq ans, deviendront propriété de la société et seront versés au fonds de réserve.

B. 37.

Bilan annuel
du Credito Ticinese à Locarno
et de ses succursales à Lugano et Bellinzona
au 31 décembre 1897.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif

				I. Caisse.
		900,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
		87,895	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
		987,895	—	*Encaisse légale.*
		31,350	—	Propres billets (voir annexe nº 1).
		52,100	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
1,108,169	32	36,824	32	Autres valeurs en caisse, billets étrangers, etc.
				II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)
		42,822	70	Coupons à l'encaissement.
		13,551	95	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
		81,278	86	Correspondants débiteurs.
320,250	30	182,596	79	Compte courant entre la banque principale et ses succursales.
				III. Créances sur effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				634,491. 85 écbus dans les 30 jours.
				680,271. 35 „ entre 31 et 60 „
				305,817. 63 „ „ 61 et 90 „
		2,006,664	82	386,083. 99 „ après 90 „
				Effets sur l'étranger:
				15,645. 85 écbus dans les 30 jours.
				25,621. 62 „ entre 31 et 60 „
				74,358. 95 „ „ 61 et 90 „
		235,017	08	119,390. 66 „ après 90 „
				Avances sur nantissement:
				11,168. — échus dans les 30 jours.
				10,613. — „ entre 31 et 60 „
				10,892. — „ „ 61 et 90 „
		42,873	—	10,200. — „ après 90 „
2,325,787	05	11,232	15	Effets à l'encaissement.
				IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)
		3,562,112	36	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
		126,382	10	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert.
		70,880	05	Créances sans engagements par lettre de change, avec garantie.
5,237,552	27	1,478,177	76	Créances hypothécaires.
				V. Placements à terme indéfini.
		457,865	—	Actions } suivant inventaire (voir annexe nº 2).
		592,589	50	Obligations }
		1,050,454	50	*Effets publics.*
1,209,935	30	159,480	80	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
				VI. Valeurs en nantissement.
1,468,467	50			Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe nº 2).
				VII. Placements fixes.
		407,351	80	Participations.
		199,666	47	Immeubles à l'usage de la banque.
612,018	27	5,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.
				VIII. Comptes d'ordre.
25,546	75			Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).
12,307,726	76			

Passif

				I. Emission de billets.
2,218,650	—			Billets en circulation } (voir annexe nº 1)
31,350	—	2,250,000	—	Propres billets en caisse }
				II. Engagements à courte échéance. (Payables au plus tard dans les 8 jours.)
13,827	—			Banques d'émission suisses, comptes créanciers
242,694	38			Correspondants créanciers
2,800,782	74			Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)
718,281	73			Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe nº 4)
744	65			Intérêts échus et non encaissés
665	—	3,776,995	50	Dividendes échus et non encaissés
				III. Engagements sur effets de change.
		2,466	50	Traites et acceptations
				IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)
3,023,215	96			Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe nº 4)
190,700	—			Obligations dont le remboursement peut être exigé dan le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable
1,444,400	—	4,658,315	96	Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine
				V. Comptes d'ordre.
13,762	85			Réescompte sur articles de l'actif } (voir détail dans le compte de profits et pertes)
46,185	95			Prorata d'intérêts sur articles du passif }
60,000	—	119,948	80	Bénéfice net à répartir pour l'année 1897
				VI. Fonds propres.
		1,500,000	—	Capital versé
		12,307,726	76	

Annexes au bilan annuel du Credito Ticinese au 31 décembre 1897.

Annexe nº 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1897.

			Emission	En caisse	En circulation
801	billets de fr.	500 =	fr. 400,500	10,000	390,500
13,495	„ „ „	100 =	„ 1,349,500	11,100	1,338,400
10,000	„ „ „	50 =	„ 500,000	10,250	489,750
24,296	billets		fr. 2,250,000	31,350	2,218,650

Annexe nº 3. Comptes courants créanciers.

Art. 2, § 8, lit. *b* du règlement prescrit:

„Les remboursements des comptes courants créanciers seront faits dans la règle contre reçus du client ou contre chèques aux conditions suivantes:

Jusqu'à fr. 5,000 à vue.
De fr. 5,000 à „ 10,000 „ 3 jours de préavis.
„ „ 10,000 „ „ 20,000 „ 5 „ „ „
Pour toute somme au-dessus de fr. 20,000 suivant entente spéciale."

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 321 comptes jusqu'à fr. 20,000, **remboursables dans tous les cas dans les 8 jours** . . . . . fr. 2,443,033. 04
b. 8 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, **remboursables éventuellement après 8 jours** . . . . . „ 357,749. 70
Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,800,782. 74

Annexe nº 4. Caisse d'épargne.

Suivant art. 4 du règlement (modifié) pour les dépôts en caisse d'épargne, les sommes déposées sont remboursables:

Jusqu'à fr. 200 à vue.
De „ 200 „ fr. 500 après une dénonciation de 10 jours.
„ „ 500 „ „ 1000 „ „ „ „ 20 „
„ „ 1000 „ „ 2000 „ „ „ „ 60 „
„ „ 2000 „ „ 3000 „ „ „ „ 90 „
Sommes supérieures „ „ „ „ 6 mois.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 1389 comptes de dépôts jusqu'à fr. 200 . . . . . fr. 109,081. 73
3046 comptes de dépôts au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte „ 609,200. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 718,281. 73
c. 3046 comptes de dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, **remboursables après 8 jours** . . . . . „ 3,023,215. 96
fr. 3,741,497. 69

Annexe nº 5. Engagements éventuels.

Effets de change réescomptés, en circulation au 31 décembre 1897 . fr. 1,285,457. 28

Annexe nº 2. (Inventaire des titres) voir page 324.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Désignation	Nominal	Cours	Somme	
I. Obligations				
a) Formant la couverture du 60 % de l'emission.				
3½ % Canton du Tessin emprunt de conversion	384,500	100	384,500	—
3½ % „ „ „ remboursables	17,000	100	17,000	—
3½ % „ de Soleure	30,000	100	30,000	—
3½ % „ „ Thurgovie	20,000	100	20,000	—
3½ % „ „ Lucerne 1894	2,000	100	2,000	—
3½ % „ „ Fribourg	34,000	100	34,000	—
3½ % „ „ Vaud	1,000	100	1,000	—
3¾ % „ „ Saint-Gall	9,000	100	9,000	—
3½ % „ „ Zürich	10,000	100	10,000	—
3 % „ „ Berne	29,000	97	28,130	—
4 % Ville de Rome	10,000	94	9,400	—
5 % Rente italienne	L. 406,000	93	377,580	—
5 % „ „ amortissable	L. 50,000	91	45,500	—
4½ % „ hongroise en or	205,000	102	209,100	—
4 % „ autrichienne en or	252,500	102.50	258,812	50
4½ % „ „ argent	fl. 6.200	100/210	13.020	—
3½ % Oesterreichische steuerfreie Staatsrente Oblig. des Investitions-Anleihens	Kr. 20,000	92,50/105	19,425	—
			1,468,467	**50**
b) En possession de la banque.				
3½ % Emprunt fédéral 1889	2,000	100	2,000	—
3 % „ „	11,000	100	11,000	—
3½ % Canton du Tessin, emprunt de conversion	24,500	100	24,500	—
3½ % „ „ „ remboursables	29,000	100	29,000	—
3½ % „ de Fribourg	1,000	100	1,000	—
3½ % „ „ Vaud	500	100	500	—
3 % „ „ Berne	2,500	97	2,425	—
5 % Rente italienne	L. 136,900	93	127,317	—
4½ % „ „	L. 1,000	100	1,000	—
4 % „ espagnole extérieure	100	60	60	—
4 % „ autrichienne en or	500	102,50	512	50
3½ % Commune de Aquila	7,500	99	7,425	—
3¾ % „ „ Gerra Gamb.	100	100	100	—
4½ % „ „ Gampo Blenio	5,000	100	5,000	—
3½ % „ „ Bogno	5,000	99	4,950	—
3 % Lots Canton de Genève	1,200	106	1,272	—
Report			218,061	50

Désignation	Nominal	Cours	Somme	
Report			218,061	50
3½ % Lots ville de Bruxelles	700	102	714	—
4 % Unificato Milan	L. 1.100	94	1.034	—
3 % Communes fribourgeoises	50	50	50	—
2½ % Chemins de fer du Berneoberland (Schynige Platte), I. hypothèque	87,000	82	71,340	—
3½ % Chemin de fer Wengernalp, I. hypothèque	16,000	97	15,520	—
3 % „ „ „ à voie étroite, Genève, avec garantie	73,400	94	68,996	—
3 % Chemins de fer Lombards-Autrichiens	7,000	77	5,390	—
3 % „ „ „ Méridionaux	130,000	61,50	79,950	—
3 % „ „ „ Sarde	1.000	60	600	—
4 % „ „ „ Méditerranées	6.000	97	5,820	—
3½ % „ „ „ du Gothard	500	100	500	—
4 % Banque pour chemins de fer orientaux	500	100	500	—
3½ % Banque belge des chemins de fer	59,000	92,50	54,575	—
3½ % Credito Fondiario, Naples (Oblig. de l'Etat)	L. 25,000	82	20,500	—
4 % Banque nationale C. F.	L. 18,500	95	17,575	—
4 % Caisse d'epargne C. F.	L. 500	95	475	—
3½ % Banque cantonale de Saint-Gall	9,000	100	9,000	—
4 % Bons Comptoir national d'escompte, Paris	20,000	100	20,000	—
Lots divers			1,989	—
			592,589	**50**
II. Actions.				
102 actions Chemins de fer du Gothard	51,000	770	78,540	—
25 „ „ „ „ Privil. Jura-Simplon	12,500	535	13,375	—
6 „ Société navigation sur le lac de Lugano	3,000	500	3,000	—
210 „ „ „ „ „ „ Majeur	105,000	700	147,000	—
100 „ „ „ „ „ „ de Garda	L. 50,000	600	60,000	—
40 „ Banqua commerciale italienne	L. 20,000	590	23,600	—
60 „ „ „ „ (anciennes)	L. 30,000	550	33,000	—
21 „ Banque cantonale tessinoise	4,200	200	4,200	—
8 „ Banque populaire tessinoise	400	75	600	—
5 „ Banca popolare Briantea	L. 250	50	250	—
18 „ Fabrique de tabacs de Brissago	18,000	3000	54,000	—
8 „ Soc. anonima già Quattrini e Co	40,000	5000	40,000	—
1 „ Bains publics de Lugano	100	20	20	—
4 „ Gaz Locarno	400	70	280	—
Actions			**457,865**	—
Obligations			**2,061,057**	—
Total			**2,518,922**	—

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne. 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft
der
Müllereimaschinen-Fabrik
vormals A. Millot, Zürich.

Fabrikation sämtlicher Maschinen und Gerätschaften für den Mühlenbedarf.
Schrotstühle, Brechmaschinen und Mahlmühlen
für verschiedene Industrien, Brauereien, Brennereien, Droguerien etc. und für Landwirtschaft. (H 1241 Z)
Gewürz- und Zuckermühlen.
Elevatoren. — Transmissionen.
Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.
Spezialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen für Getreidemühlen, Cement- und Emaillfabriken etc. (272)
Grosses Schleifsteinlager.
Neuester Katalog (44. Jahrgang) auf Verlangen gratis und franko.

In Vorbereitung befindet sich und wird im Laufe des Monats April c. erscheinen:.
3. ergänzte Ausgabe des
Amtlichen Schweizer. Ragionenbuches.
Handelsregister-Adressbuch der Schweiz. — Annuaire Suisse du registre de Commerce.
(Mit Firmenregister nach Branchen geordnet.)

Die **vor Erscheinen** beim **„Vorort des Schweiz. Handels- und Industrie-Verein Zürich“** bestellten Exemplare werden zum **Subskriptionspreis von 6 Franken** geliefert, während das Buch **nachher 10 Franken** kostet und dann nur noch durch den Sortimentsbuchhandel bezogen werden kann. (247 1)

Neuester, verbesserter
Briefordner „Rapide“
einziges schweizerisches Fabrikat.
Praktischer u. billigster Ordner. Oeffnen und Schliessen geschieht durch einen Druck.
Preis mit Register **Fr. 1.75** per Stück; Locher dazu (einmalige Anschaffung) Fr. 1.50 per Stück.
Verwahrmappe für alle Systeme passend. (196 27)
Preis in solider Ausführung, mit Register, **Fr. 1.—** per Stück.
Bei Bestellung genügt die Angabe, ob die Lochentfernung 7 oder 8 Centimeter beträgt. Versandt franko nach jedem Orte der Schweiz, gegen Nachnahme oder Voreinsendung, direkt durch den Fabrikanten **Carl Pfaltz, Basel.**

Kautschuk- u. Metall- f. Behörden u. Private E. A. Maeder ST. GALLEN Illustrirte Musterbogen gratis. Stempel

Jeder sein eigener Drucker!
Grösste Neuheit. Patent.
Sollte in keinem Geschäfte fehlen.
Für Preisauszeichnung unentbehrlich.
Praktische Kautschuk-
Typen-Druckerei.
Zur sofortigen, buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Zirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren praktische Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per komplette Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (175 42)
E. A. Maeder, Stempelfabrikation, **St. Gallen,** beim Theater.

Hallauersche Klassiker-Bibliothek.
Das untenstehende Verzeichnis enthält eine Zusammenstellung der in meinem Verlage erschienenen
Klassiker
in alphabetischer Reihenfolge.
Meine sämtlichen **Klassiker-Ausgaben** zeichnen sich durch scharfen, klaren Druck, gutes Papier und sehr dauerhafte und geschmackvolle Einbände aus.
Alphabetisches Verzeichnis.
Chamissos Werke in 2 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
Goethes Werke in 16 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
Hauffs sämtliche Werke in 5 Bänden in 2 Leinenbände gebunden.
Heines sämtliche Werke in 12 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
Heinrich v. Kleists sämtliche Werke in 2 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
Körners sämtliche Werke in 2 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
Lenaus sämtliche Werke in 2 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
Lessings Werke in 6 Bänden in 3 Leinenbände gebunden.
Schillers sämtliche Werke in 12 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
Shakespeares sämtliche dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck in 12 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
Uhlands Werke in 3 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
Zschokkes sämtliche Novellen in 12 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
Zusammen 86 Bände in 30 Bände rot in Leinwand gebunden Fr. 65.
Gegen monatliche Abonnementsnachnahmen von Fr. 5.
Die ganze Klassiker-Bibliothek wird sofort geliefert.
Gefl. Aufträge nimmt gerne entgegen
(214 3) **J. Hallauer, Buchhandlung, Oerlikon-Zürich.**
Auf Wunsch liefere ich gerne die ganze Sammlung in Kistchen verpackt franko zur Einsicht.

Bestellschein.
Der Unterzeichnete bestellt hierdurch bei
J. Hallauer, Buchhandlung, **Oerlikon-Zürich**
1 Hallauersche Klassiker-Bibliothek
86 Bände in 30 Leinwandbände rot gebunden
Preis Fr. 65.
Zahlbar durch monatliche Abonnements-Nachnahmen von Fr. 5, eventuell in halbjährlicher Rechnung.
Ort und Datum:
.....
Unterschrift:

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne